

webertec Superflex B 240 / B 400

Fugenabdichtband

Fugenabdichtband für Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumendickbeschichtungen und Reaktivabdichtung

Anwendungsgebiet

- Abdichtung von Gebäudetrennfugen im erdberührten Bereich
- Abdichtung von Bewegungsfugen (B400)

Produkteigenschaften

- beidseitig vlieskaschiert
- hohe Dehnwirkung
- wasserundurchlässig

Anwendungsgebiet

Fugendichtband zur Abdichtung von Bewegungs- und Gebäudetrennfugen in Kombination mit Weber Bitumenabdichtung und Reaktivabdichtung überwiegend im erdberührten Bereich. Mit dem untereinander verschweißbaren Band können schwierige Anschlüsse, wie z.B. Treppentufen, abgedichtet werden. **webertec Superflex B 400** eignet sich zum Eingießen in Heißbitumen beim Übergang von Dickbeschichtung auf Bitumenbahnen, z.B. bei erdüberdeckten Gebäuden.

Produktbeschreibung

webertec Superflex B 240 / B 400 ist ein Abdichtband bestehend aus zwei Teilen: Dehnbereich aus Weich-PVC, Klebepbereich aus seitlich eingeschweißtem Polyestervlies..

Zusammensetzung

Polyester, bitumenverträgliches Weich-PVC

Produkteigenschaften

- beidseitig vlieskaschiert
- hohe Dehnwirkung
- hoher Haftverbund zur Hauptabdichtung
- wasserundurchlässig
- beständig gegen UV-Belastung, Witterung, verdünnte Säuren und Laugen
- Aussenbreite: 240 mm und 400 mm

Technische Werte

Breite B240: 240 mm; B400: 400 mm
Breite Zugzone B240: 80 mm; B400: 100 mm
max. Fugenbreite B240: 80 mm; B400: 100 mm
max. Fugenbewegung (B400) 10 mm
Reißdehnung $\geq 250\%$
Reißfestigkeit $\geq 12 \text{ N/mm}^2$
Shorehärte A 75
Temperaturbeständigkeit -25 °C bis + 80 °C

Qualitätssicherung

webertec Superflex B 240 / B 400 unterliegt einer ständigen Gütekontrolle.

Allgemeine Hinweise

- Bei der Verwendung von Epoxidharzklebern wie z.B. **weberxerm 848** ist eine Grundierung des PES-Vlieses mit **weberprim 807** durchzuführen.

webertec Superflex B 240 / B 400

Fugenabdichtband

Besondere Hinweise

- Wird **webertec Superflex B 400** in Heißbitumen eingegossen, muß die Zugzone frei von Kleber bleiben.

Verarbeitung

- Das Abdichtband wird in der Abdichtebene der Dickbeschichtung (z.B. **webertec Superflex 10/ D24**) eingebaut.
- Die Abdichtung, Schichtdicke ca. 2 mm, beidseitig der Fuge ca. 20-30 cm breit vorlegen. Anschließend das Abdichtband mit der breiten Vliesseite zur Wand frisch in frisch einlegen. Danach in entsprechender Schichtdicke überspachteln.
- Bei größeren Bewegungen schlaufenförmige Ausbildung mit **webertec Superflex B400** durchführen. Bei der Verklebung des Bandes darauf achten, dass die Zugzone von Kleber frei bleibt.
- Bandstöße, Gehrungen und Anschlüsse (z.B. das Anbinden der Endstücke) werden durch thermisches Verschweißen der Bänder untereinander hergestellt.
- Vor der Verschweißung die zu verschweißenden Bereiche der Abdichtbänder mit **webersys 992** reinigen.
- Das PVC wird mit dem Heißluftgerät für Abdichtbänder, Stufe 4 bis 5, entsprechend ca. 350°C bis 450°C, miteinander verschweißt.
- Bei Bauwerksabdichtungen, die waagerechte und senkrechte Fugenabdichtung erfordern, ist eine durchgehende Verlegung von der Bodenplatte zur Wandfläche sinnvoll, um unnötige Verbindungen zu vermeiden. Im Bereich der Bodenplatte wird die schmalere Vliesseite zum Unterbeton hin eingebettet, damit im Wandbereich die breitere Vliesseite zur Wand hin verlegt werden kann.
- Die Verklebung im Bodenbereich erfolgt mit **webertec Superflex D24** bzw. bei Negativdruck mit **weberxerm 848** nach Untergrundgrundierung mit **weberprim 807**.

Verarbeitungsschritte

- Das Abdichtband wird in der Abdichtebene in die Dickbeschichtung (z.B. **webertec Superflex 10/ D24**) eingebaut.
- Die Abdichtung, Schichtdicke ca. 2 mm, beidseitig der Fuge ca. 20-30 cm vorlegen, anschließend das Abdichtband mit der breiten Vliesseite zur Wand frisch in frisch einlegen. Danach in entsprechender Schichtdicke überspachteln.
- Bei größeren Bewegungen schlaufenförmige Ausbildung durchführen. Bei der Verklebung des Bandes darauf achten, dass die Zugzone von Kleber frei bleibt.
- Bandstöße, Gehrungen und Anschlüsse (z.B. das Anbinden der Endstücke) werden durch thermisches Verschweißen der Bänder untereinander hergestellt.
- Vor der Verschweißung die zu verschweißenden Bereiche der Abdichtbänder mit **webersys 992** reinigen.
- Das PVC wird mit dem Heißluftgerät für Abdichtbänder, Stufe 4 bis 5, entsprechend ca. 350°C bis 450°C miteinander verschweißt.
- Bei Bauwerksabdichtungen, die waagerechte und senkrechte Fugenabdichtung erfordern, ist eine durchgehende Verlegung von der Bodenplatte zur Wandfläche sinnvoll, um unnötige Verbindungen zu vermeiden. Im Bereich der Bodenplatte wird die schmalere Vliesseite zum Unterbeton hin eingebettet, damit im Wandbereich die breitere Vliesseite zur Wand hin verlegt werden kann.
- Die Verklebung im Bodenbereich erfolgt mit **webertec Superflex D24** bzw. bei Negativdruck mit **weberxerm 848** nach Untergrundgrundierung mit **weberprim 807**.

Verbrauch / Ergiebigkeit

In Abhängigkeit der Fugengröße und Detailpunkte: ca. 1,05 m/m

Produktdetails

Farbe:

grau

Lagerung:

Bei vor UV-Einwirkung geschützter Lagerung im original verschlossenen Gebinde ist das Material lagerfähig.